

Hochschule der Bildenden Künste Saar
Modulhandbuch
Masterstudiengang Public Art / Public Design

Einleitung

Masterstudiengang Public Art / Public Design

2

Ziele des Studiengangs

Der MA-Studiengang Public Art/Public Design [MA PAPD] ist in seiner praktisch-ästhetischen Entwicklungsarbeit forschungsorientiert und strebt in dieser Hinsicht Exzellenzqualität an. Die spezifische Forschungsorientierung des Studienangebots basiert auf der projektgebundenen Praxis, wie sie in allen BA-Studiengängen der HBK Saar vermittelt wird.

Die Forschungsorientierung des MA PAPD richtet sich auf Teilhabe an allen wesentlichen künstlerischen und gestalterischen Handlungsfeldern, die im Gefüge des öffentlichen Raumes wirksam sind.

Kunst, Design und Architektur werden als gesellschaftlicher Auftrag verstanden. Die sozio-ästhetische Integration der Gestaltung urbanistischer und ländlicher Räume erfährt im Rahmen des MA PAPD eine hohe Relevanz.

Berufsfeldorientierung

Die notwendige Veränderung gesellschaftlicher Zustände, Handlungsräume und Konstellationen, die Entwicklung von Zukunftsperspektiven für Gesellschaften im Strukturwandel schaffen neue Aufgabenfelder für gestalterisch/künstlerische Berufe.

Der Masterstudiengang Public Art/Public Design unterstützt eine aktive, direkte Beteiligung von gestalterisch/künstlerischen Strategien, Praktiken, Methoden und Kommunikationsformen an gesellschaftlichen Prozessen der Gegenwart sowie der Erarbeitung und Erforschung von Zukunftsmodellen, die den begrenzten ökonomisch/technologischen Fokus im fächerübergreifenden Gestalten von Gesellschaft wieder erweitern. Gewohnte Verhaltens-, Gestaltungs- und Wertestrukturen werden untersucht und mit gestalterisch/künstlerischen Mitteln bearbeitet.

Die Struktur der Module ist so offen formuliert, dass die Ausgestaltung aller darin enthaltenen Lehrinhalte jederzeit an neuere Entwicklungen angepasst werden kann.

Weiterhin besteht bereits eine Kooperation mit dem Fachbereich Architektur an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, so dass, neben Kunst und Design, auch die Kompetenzen von Architekten in das Angebot des Studiengangs eingebunden werden können.

Zusätzlich können die nationalen und internationalen Kontakte der Lehrenden zu Institutionen, Projektgruppen und Initiativen, die in den Bereichen Public Art, Public Design, Public Architecture tätig sind, eingebracht werden.

Curriculum

Der MA PAPD ist konsekutiv für alle BA-Absolventinnen und BA-Absolventen der HBK Saar verfügbar. Zudem kann der MA PAPD für alle Absolventinnen und Absolventen von künstlerisch-gestalterischen BA-Studiengängen mit mindestens 240 ECTS-Punkten angeboten werden. Studienbewerber/innen mit weniger ECTS-Punkten muss ein Übergangsangebot aus den bisherigen BA-Studiengängen der HBK Saar bereitgestellt werden. Über die Aufnahme in den MA PAPD entscheidet ein Aufnahmeverfahren, das von einer entsprechenden Kommission vorbereitet wird.

Das MA-Studium dauert in der Regel 2 Semester (60 ECTS-Punkten). Die maximale Dauer beträgt 4 Semester.

Der Aufbau des Curriculums orientiert sich am Realisieren einer spezifischen MA-Arbeit auf der Grundlage eines Praxis-Projekts mit kompetenter theoretischer Fundierung. Der praktischen Vorbereitung dient ein umfassendes Modul mit theoretisch-wissenschaftlicher Begleitung [M PAPD 1 und Teilleistung aus M PAPD 3], die eigentliche MA-Arbeit bildet das zweite Modul [M PAPD 2] und bedarf ebenfalls der theoretisch-wissenschaftlichen Begleitung [Teilleistung aus M PAPD 3].

Der MA PAPD bietet eine spezifische Vertiefung des Studiums an der HBK Saar und kann auf die an der HBK Saar mögliche Promotion vorbereiten. Näheres regelt die Promotionsordnung.

Professorinnen und Professoren / Lehrende

· Prof. Andreas Brandolini (Möbel- und Ausstattungsdesign/Public Design)

· Prof. Georg Winter (Plastik/Public Art)

· Dr. Andreas Bayer (Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft)

sowie fakultativ alle anderen Lehrenden der HBK Saar

Modulübersicht

3

| Titel | Semester | Modul | ECTS |
|--------------|-----------------|-----------------------------------|-------------|
| M PAPD-01 | 1 | Atelierprojekt I | 24 |
| M PAPD-02 | 2 | Atelierprojekt II (Master-Thesis) | 24 |
| M PAPD-03 | 1+2 | projektbegl. Theorie | 12 |
| | | | 60 |

Für Studierende ohne BFA der HBKsaar oder vergleichbarem Abschluss, zusätzlich die Modulelemente aus dem Modul B PD-07 bzw. B FK-07 (30 ECTS-Punkte) sowie das Modul B PD-08 bzw. B FK-08 (30 ECTS-Punkte). Es wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus den Angeboten PAPD wahrzunehmen. Die Module werden mit „bestanden“ bewertet, wenn alle Modulelemente jeweils mit „bestanden“ bewertet wurden.

Die Module des Master-Studiengang können aus folgenden Lehrveranstaltungen bestehen:

1. Atelierprojekt (20 ECTS-Punkte bzw. 24 ECTS-Punkte)
2. Atelierprojekt kurz (10 ECTS-Punkte bzw. 12 ECTS-Punkte)
3. Fachpraktische Studien (4 ECTS-Punkte oder 2 ECTS-Punkte)
4. Theorie (6 ECTS-Punkte)

Statt der Atelierprojekte können auch zwei Kurzprojekte belegt werden.

Der in den Praxismodulen angegebene Arbeitsaufwand ist in Präsenzzeit ausgewiesen. Sie umfasst den gesamten Arbeitsaufwand der Studierenden im Zusammenhang mit der jeweiligen Veranstaltung und kann vor- und nachbereitende Tätigkeiten von unterschiedlichem Umfang enthalten. Abhängig von der Veranstaltung können die Präsenzzeiten der Praxismodule von den Studierenden zeitlich selbst organisiert werden.

Glossar

4

Arbeitsaufwand: Arbeitszeit von Studierenden zur Erbringung aller Leistungen im Rahmen einer Lehrveranstaltung, auch außerhalb der Semesterwochenstunden (SWS) und in der vorlesungsfreien Zeit. Bei Atelierprojekten und fachpraktischen Studien ist der Arbeitsaufwand mit der Präsenzzeit identisch; bei Theorieveranstaltungen werden die Zeiten zur Erstellung von Hausarbeiten etc. eingerechnet.

1 SWS entspricht 1 Stunde Arbeitsaufwand pro Woche.

Atelierprojekt: Lehrveranstaltung im Atelier gestaltender Professoren und Professorinnen, die in der Regel von diesen bescheinigt wird. Sie umfasst freie, begleitete und angeleitete Arbeitsprozesse, die zu eigenen künstlerischen und gestalterischen Arbeiten führen und der Entwicklung einer ästhetischen Urteilsfähigkeit dienen.

Atelierprojekt kurz: Atelierprojekte von geringerem Umfang und kürzerer Laufzeit, in der Regel von einem halben Semester (empfohlen für das Grundstudium).

ECTS-Punkte (European Credit Transfer System): Berechnungsgrundlage aller Studienleistungen an europäischen Hochschulen in Form eines Punktesystems. 1 ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden Arbeitsaufwand auf der Grundlage von 2 Semesterwochenstunden (SWS).

Exkursion: Lehrveranstaltungen außerhalb der Hochschule. Bescheinigt werden Exkursionen mit mindestens zwei Nächten Abwesenheit.

Fachpraktische Studien: Lehrveranstaltungen zum Erwerb und zur Vertiefung künstlerischer oder gestalterischer Kompetenzen sowie der Vermittlung von Techniken fachpraktischen Arbeitens.

Schnellentwurf: Aufgabenstellung, die binnen 7 Stunden gelöst werden muss (9 Uhr Ausgabe, 16 Uhr Abgabe); Teilleistung eines Atelierprojekts der Studiengänge Kommunikationsdesign, Produktdesign und Media Art & Design.

Modul: Zusammenfassung mehrerer Lehrveranstaltungen (Modulelemente) in Einheiten zur Koordinierung des Studienverlaufs. Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls wird bescheinigt; einige Module werden benotet.

Präsenzzeit: Arbeitsaufwand von Atelierprojekten oder fachpraktischen Studien.

Rahmenordnung: Gesetzliche Grundlage der modularisierten Studien- und Prüfungsordnungen, veröffentlicht im Dienstblatt der Saarländischen Hochschulen (Download-Bereich der HBKsaar-website).

Semesterwochenstunden (SWS): Dauer einer Lehrveranstaltung in der Hochschule pro Woche. Es besteht Anwesenheitspflicht in der Lehrveranstaltung.

Theorie: Veranstaltungen der wissenschaftlich Lehrenden zur Vermittlung wissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse und Methoden, die in der Regel von diesen bescheinigt werden.

Wahlpflicht: Verpflichtende Auswahl aus einem größeren Angebot einer Lehrveranstaltungsart.

Workshop: Blockförmige Lehrveranstaltung.

Modulbeschreibungen

5

| Modul M PAPPD-01 | | Atelierprojekt I | | |
|-------------------------------|------------|--|-----|-------------|
| Studiensemester | Angebot im | Dauer | SWS | ECTS-Punkte |
| 1 | WS | 1 Semester | 48 | 24 |
| Modulverantwortlicher | | Zentraler Prüfungsausschuss | | |
| Dozenten/Dozentinnen | | Lehrende der Hochschule | | |
| Art des Moduls | | Pflichtmodul | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | BFA (8 Sem.), Diplom oder BA (6 Sem.) + BA PD/FK-07 und -08 | | |
| Leistungskontrollen/Prüfungen | | Vorlage und Präsentation der Arbeitsergebnisse | | |
| Lehrveranstaltung | | Atelierprojekt: 40 SWS Fachpraktische Studien: 8 SWS | | |
| Arbeitsaufwand | | Insgesamt 720 Stunden | | |
| Präsenzzeiten | | Atelierprojekt: 600 Stunden Fachpraktische Studien: 120 Stunden | | |
| Bewertung | | Das Modul ist „bestanden“, wenn jeweils alle Modulelemente mit „bestanden“ bewertet wurden. | | |
| Ziele | | <ul style="list-style-type: none"> · Konzeption, Entwurf, Detaillierung und Präsentation eines eigenständig erarbeiteten Projektes. · Lösung ästhetischer, funktionaler und konstruktiver Problemstellungen von hoher Komplexität. · Treffen gestalterischer Entscheidungen und deren begründende Reflexion · Präsentation der eigenen Arbeiten in einem Ateliergespräch oder einer Ausstellung sowie rhetorischer Reflexion | | |
| Inhalt | | <ul style="list-style-type: none"> · Konzeption, Entwurf, Detaillierung, Modellbau und Präsentation eines eigenständig bearbeiteten Projektes zur Demonstration der Komplexität künstlerischen/gestalterischen/designerischen Handelns und der erworbenen Kompetenz in der Umsetzung · Recherche, Analyse und Bearbeitung eines entwurfsrelevanten Themas · Vertiefung der Kenntnisse in den Bereichen Materialien, Produktion und Nachhaltigkeit | | |

Modulbeschreibungen

6

| Modul M PAPD-02 | | Atelierprojekt II, Master-Arbeit / -Thesis | | |
|-------------------------------|------------|--|-----|-------------|
| Studiensemester | Angebot im | Dauer | SWS | ECTS-Punkte |
| 2 | SS | 1 Semester | 48 | 24 |
| Modulverantwortlicher | | Zentraler Prüfungsausschuss | | |
| Dozenten/Dozentinnen | | Lehrende der Hochschule | | |
| Art des Moduls | | Pflichtmodul | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | Abschluss des Moduls M PAPD-01 | | |
| Leistungskontrollen/Prüfungen | | Prüfungsarbeit, Konzeption und Dokumentation, Präsentation und Kolloquium | | |
| Lehrveranstaltung | | Atelier-/projektarbeit: 48 SWS | | |
| Arbeitsaufwand | | Insgesamt 720 Stunden | | |
| Präsenzzeiten | | Atelier-/projektarbeit: 720 Stunden | | |
| Benotung | | <p>Die Abschlussprüfung ist bestanden, wenn Prüfungsarbeit, Konzept und Dokumentation sowie Präsentation und Kolloquium mit mindestens „ausreichend“ benotet wurden. Wenn die Prüfungsarbeit mit „nicht ausreichend“ benotet wurde, gilt die gesamte Abschlussprüfung als nicht bestanden. Aus den Noten für die Prüfungsleistungen Prüfungsarbeit, Konzept und Dokumentation, Präsentation und Kolloquium wird eine Gesamtnote gebildet. Hierbei wird folgende Gewichtung vorgenommen:</p> <p>Prüfungsarbeit 60 % Konzept und Dokumentation 20 % Präsentation und Kolloquium 20 %</p> | | |
| Ziele | | <ul style="list-style-type: none"> · abschließende Erarbeitung eines größeren eigenständigen Projektes mit der dazu notwendigen fachpraktischen, theoretischen und wissenschaftlich/künstlerischen Reflexion · Dokumentation des Prozesses von Konzeption, Entwurf und Ausführung sowie der wissenschaftlichen Grundlegung in einer schriftlichen Arbeit von mittlerem Umfang · Präsentation der Arbeit in einem geeignetem Kontext und den erforderlichen drei- und zweidimensionalen Konkretisierungen mit einem alle Ebenen des Entwurfs reflektierenden Gespräch | | |
| Inhalt | | <ul style="list-style-type: none"> · Erarbeitung der Master-Arbeit mit dazugehöriger Thesis | | |

Modulbeschreibungen

7

| Modul M PAPD-03 | | Projektbegleitende Theorie | | |
|-------------------------------|------------|--|-----|-------------|
| Studiensemester | Angebot im | Dauer | SWS | ECTS-Punkte |
| 1+2 | WS/SS | 2 Semester | 24 | 12 |
| Modulverantwortlicher | | Zentraler Prüfungsausschuss | | |
| Dozenten/Dozentinnen | | Lehrende des Theoriebereiches und/oder der Bereiche Freie Kunst und Design | | |
| Art des Moduls | | Pflichtmodul mit Wahlpflichtanteilen | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | keine | | |
| Leistungskontrollen/Prüfungen | | je nach Veranstaltung Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung | | |
| Lehrveranstaltung | | begleitendes Theorieangebot 4 SWS begleitendes Theorieangebot 4 SWS | | |
| Arbeitsaufwand | | Insgesamt 360 Stunden | | |
| Präsenzzeiten | | 120 Stunden (60 Stunden pro Lehrveranstaltung) | | |
| Vor- und Nachbereitungszeiten | | 160 Stunden | | |
| Benotung | | Die Modulnote setzt sich gleichwertig aus zwei Teilleistungsprüfungen zusammen; jede Teilleistung muss mit mindestens „ausreichend“ bewertet sein | | |
| Ziele | | <ul style="list-style-type: none"> · detaillierte Auseinandersetzung mit Fragestellungen der Kunst-, Architektur-, Design-, und Sozialgeschichte/-theorie des Öffentlichen Raums · Vertiefte Kenntnisse in geschichtlichen, philosophischen, soziologischen und medientheoretischen Grundlagen | | |
| Inhalt | | <ul style="list-style-type: none"> · Einübung wissenschaftlichen Arbeitens · Fragestellungen aus der Kunst-, Architektur-, Design-, und Sozialgeschichte/-theorie des Öffentlichen Raums · Vertiefung in einem wählbaren geschichtlichen, philosophischen, soziologischen und medientheoretischen Bereich | | |

Anhang
**Zusätzliche auf den Masterstudiengang vorbereitende
Leistungen**

Modulbeschreibungen

9

| Modul FK07-PVI | | Praxis VI | | |
|---|------------|--|-----|-------------|
| Studiensemester | Angebot im | Dauer | SWS | ECTS-Punkte |
| 6 (5–7 möglich) | WS/SS | 3 Semester | 60 | 30 |
| Modulverantwortlicher | | Zentraler Prüfungsausschuss | | |
| Dozenten/Dozentinnen | | Lehrende der Bereiche Freie Kunst und Design | | |
| Art des Moduls | | Pflichtmodul mit Wahlpflichtanteilen | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | Abschluss der Module FK01–05 | | |
| Leistungskontrollen/Prüfungen | | Vorlage und Präsentation der Arbeitsergebnisse | | |
| Lehrveranstaltung, Pflicht/Wahl, Anzahl Semesterwochenstunden | | Atelierprojekt/WP aus Hochschulangebot: 28 SWS Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 8 SWS Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 8 SWS Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 8 SWS Fachpraktische Studien/Professionalisierung I: 8 SWS | | |
| Arbeitsaufwand | | Insgesamt 900 Stunden | | |
| Präsenzzeiten | | Atelierprojekt: 420 Stunden Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 120 Stunden Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 120 Stunden Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 120 Stunden Fachpraktische Studien/Professionalisierung I: 120 Stunden | | |
| Bewertung | | Das Modul wird mit „bestanden“ bewertet, wenn alle Modulelemente jeweils mit „bestanden“ bewertet wurden. | | |
| Ziele | | <ul style="list-style-type: none"> · Eigenständige Bewältigung größerer künstlerischer Projekte · Herbeiführung formaler und expressiver Entscheidungen in umfangreichen künstlerischen Prozessen und begründete Reflexion · Vertiefung grundlegender Erkenntnisse künstlerischer Denk- und Handlungsformen durch Planung, Durchführung und Präsentation eigener Werkprozesse | | |
| Inhalt | | <ul style="list-style-type: none"> · Ausbildung einer tragfähigen künstlerischen Aufmerksamkeits- und Reflexionshaltung in projektorientierter Atelierarbeit · selbständige künstlerische Arbeiten · Erwerb und Vertiefung notwendiger handwerklich-technischer Kenntnisse und Fertigkeiten in experimentellen Studien · Präsentation eigener Arbeiten in einem Kolloquium oder in anderen Kontexten | | |

Modulbeschreibungen

10

| Modul FK08-PVII | | Praxis VII | | |
|---|------------|---|-----|-------------|
| Studiensemester | Angebot im | Dauer | SWS | ECTS-Punkte |
| 7 (5–7 möglich) | WS | 3 Semester | 60 | 30 |
| Modulverantwortlicher | | Zentraler Prüfungsausschuss | | |
| Dozenten/Dozentinnen | | Lehrende der Bereiche Freie Kunst und Design | | |
| Art des Moduls | | Pflichtmodul mit Wahlpflichtanteilen | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | Abschluss der Module FK01–05 | | |
| Leistungskontrollen/Prüfungen | | Atelierprojekt: 1) Vorlage und Präsentation der Arbeitsergebnisse, 2) Prüfungsgespräch Fachpraktische Studien: Vorlage und Präsentation der Arbeitsergebnisse | | |
| Lehrveranstaltung, Pflicht/Wahl, Anzahl Semesterwochenstunden | | Atelierprojekt/WP aus Hochschulangebot: 28 SWS Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 8 SWS Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 8 SWS Fachpraktische Studien/Professionalisierung II: 8 SWS Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 8 SWS oder Theorie/WP aus Theorieangebot: 2 SWS | | |
| Arbeitsaufwand | | Insgesamt 900 Stunden | | |
| Präsenzzeiten | | Atelierprojekt: 420 Stunden Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 120 Stunden Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 120 Stunden Fachpraktische Studien/Professionalisierung II: 120 Stunden Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 120 Stunden oder Theorie/WP aus Theorieangebot: 30 Stunden zuzüglich Vor- und Nachbereitung/Arbeitsaufträge – 30 Stunden; Vorbereitung Leistungskontrollen/Prüfungen – 60 Stunden | | |
| Benotung | | Das Modul ist bestanden, wenn das Atelierprojekt mit mindestens „ausreichend“ benotet wurde und alle weiteren Modulelemente mit „bestanden“ bewertet wurden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Atelierprojekts, bei der die gesamte künstlerisch-gestalterische Entwicklung der/des Studierenden im Hauptstudium berücksichtigt wird. Bei der Ermittlung der Endnote aus allen benoteten Modulen wird das Modul Praxis VII deshalb mit einer Gewichtung entsprechend 42 ECTS-Punkten einbezogen. | | |
| Ziele | | <ul style="list-style-type: none"> · Fähigkeit, ein größeres Kunstwerk eigenständig und praxisnah vorzubereiten und durchzuführen · Herbeiführung und begründete Reflexion ästhetischer Entscheidungen in umfangreichen künstlerischen Gestaltungsprozessen · Kenntnis der wichtigsten Elemente der eigenen Professionalisierung und künstlerischen Selbstorganisation | | |
| Inhalt | | <ul style="list-style-type: none"> · Entwurf, Konzeption und Ausführung eines praxisnahen Arbeitsprojekts, in dem die Komplexität künstlerischen Handelns integriert und kompetent umgesetzt wird · angemessene Präsentation der eigenen Arbeiten und rhetorische Darstellung der eigenen künstlerischen Position in einem Ateliergespräch oder in anderen Kontexten · Grundlegende Erfahrungen im Bereich der Professionalisierung und Selbstorganisation | | |

Modulbeschreibungen

11

| Modul PD07-PVI | | Praxis VI | | |
|---|------------|---|-----|-------------|
| Studiensemester | Angebot im | Dauer | SWS | ECTS-Punkte |
| 6 (5–7 möglich) | WS/SS | 3 Semester | 60 | 30 |
| Modulverantwortlicher | | Zentraler Prüfungsausschuss | | |
| Dozenten/Dozentinnen | | Lehrende der Bereiche Design und Freie Kunst | | |
| Art des Moduls | | Pflichtmodul mit Wahlpflichtanteilen | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | Abschluss der Module PD01–05 | | |
| Leistungskontrollen/Prüfungen | | Vorlage und Präsentation der Arbeitsergebnisse | | |
| Lehrveranstaltung, Pflicht/Wahl, Anzahl Semesterwochenstunden | | Atelierprojekt/WP aus Hochschulangebot: 28 SWS Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 8 SWS Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 8 SWS Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 8 SWS Fachpraktische Studien/Professionalisierung I: 8 SWS | | |
| Arbeitsaufwand | | Insgesamt 900 Stunden | | |
| Präsenzzeiten | | Atelierprojekt: 420 Stunden Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 120 Stunden Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 120 Stunden Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 120 Stunden Fachpraktische Studien/Professionalisierung I: 120 Stunden | | |
| Bewertung | | Das Modul wird mit „bestanden“ bewertet, wenn alle Modulelemente jeweils mit „bestanden“ bewertet wurden. | | |
| Ziele | | <ul style="list-style-type: none"> · Entwurf, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eines praxisnahen Projekts in weitgehender Eigenständigkeit · Anwendung kreativer Prozesse im Innenausbau und Produktentwurf auch in höherer Komplexität · Treffen gestalterischer Entscheidungen und deren begründete Reflexion · Präsentation der eigenen Arbeiten in einem Ateliergespräch oder einer Ausstellung sowie rhetorische Reflexion. Besonders im Blickpunkt steht die Vermittlung von ästhetischen und funktionalen Zusammenhängen an Nutzer/Laien. | | |
| Inhalt | | <ul style="list-style-type: none"> · Entwurf, Konzeption, Ausführung und Präsentation eines praxisnahen Projekts zur Demonstration der Komplexität designerischen Handelns und der erworbenen Kompetenz in der Umsetzung · Vertiefung der Kenntnis von Konzeptionsstrukturen im Bereich des Produktentwurfs und der Präsentation · Diskussion wesentlicher Faktoren einer selbständigen Tätigkeit bzw. Existenzgründung | | |

Modulbeschreibungen

12

| Modul PD08-PVII | | Praxis VII | | |
|---|------------|---|-----|-------------|
| Studiensemester | Angebot im | Dauer | SWS | ECTS-Punkte |
| 7 (5–7 möglich) | WS/SS | 3 Semester | 60 | 30 |
| Modulverantwortlicher | | Zentraler Prüfungsausschuss | | |
| Dozenten/Dozentinnen | | Lehrende der Bereiche Design und Freie Kunst | | |
| Art des Moduls | | Pflichtmodul mit Wahlpflichtanteilen | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | Abschluss der Module PD01–05 | | |
| Leistungskontrollen/Prüfungen | | Atelierprojekt: 1) Vorlage und Präsentation der Arbeitsergebnisse, 2) Prüfungsgespräch Fachpraktische Studien: Vorlage und Präsentation der Arbeitsergebnisse | | |
| Lehrveranstaltung, Pflicht/Wahl, Anzahl Semesterwochenstunden | | Atelierprojekt/WP aus Hochschulangebot: 28 SWS Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 8 SWS Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 8 SWS Fachpraktische Studien/Professionalisierung II: 8 SWS Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 8 SWS oder Theorie/WP aus Theorieangebot: 2 SWS | | |
| Arbeitsaufwand | | Insgesamt 900 Stunden | | |
| Präsenzzeiten | | Atelierprojekt: 420 Stunden Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 120 Stunden Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 120 Stunden Fachpraktische Studien/Professionalisierung II: 120 Stunden Fachpraktische Studien/WP aus Hochschulangebot: 120 Stunden oder Theorie/WP aus Theorieangebot: 30 Stunden zuzüglich Vor- und Nachbereitung/Arbeitsaufträge – 30 Stunden; Vorbereitung Leistungskontrollen/Prüfungen – 60 Stunden | | |
| Benotung | | Das Modul ist bestanden, wenn das Atelierprojekt mit mindestens „ausreichend“ benotet wurde und alle weiteren Modulelemente mit „bestanden“ bewertet wurden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Atelierprojekts, bei der die gesamte künstlerisch-gestalterische Entwicklung der/des Studierenden im Hauptstudium berücksichtigt wird. Bei der Ermittlung der Endnote aus allen benoteten Modulen wird das Modul Praxis VII deshalb mit einer Gewichtung entsprechend 42 ECTS-Punkten einbezogen. | | |
| Ziele | | <ul style="list-style-type: none"> · Entwurf, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eines praxisnahen Projekts in weitgehender Eigenständigkeit · Anwendung kreativer Prozesse im Innenausbau und Produktentwurf auch in höherer Komplexität · Treffen gestalterischer Entscheidungen und deren begründete Reflexion · Präsentation der eigenen Arbeiten in einem Ateliergespräch oder einer Ausstellung sowie rhetorische Reflexion | | |
| Inhalt | | <ul style="list-style-type: none"> · Entwurf, Konzeption, Ausführung und Präsentation eines praxisnahen Projekts zur Demonstration der Komplexität designerischen Handelns und der erworbenen Kompetenz in der Umsetzung · Vertiefung der Kenntnis von konstruktiven Methoden im Bereich des Produktentwurfs und von Präsentationstechniken · Diskussion und Reflexion wesentlicher Faktoren einer erfolgreichen Existenzgründung | | |